Abschlussbericht FSJ 2014/15

Laura Otto: Mein Jahr mit vielen schönen Erlebnissen endet mit einem Highlight =

Liebe Freunde, Förderer und Förderinnen des SV Glehn,

zu Beginn meines FSJ standen mir große Aufgaben und Umstellungen bevor. Neben dem Umzug von meinem Heimatort Wegberg nach Glehn und der für mich neuen Mitarbeit in einer Grundschule kam auch die umfassende Arbeit mit Fußballmannschaften hinzu.

Bei der Betreuung wurde ich vielseitig gefordert, denn von den jüngsten Kickern der Mini-Bambini-Gruppe bis zu den Spielerinnen der U15 Mädchenmannschaft wurde ich in nahezu jeder Altersgruppe eingesetzt. So galt es für jedes Team das Training individuell an die Könnenstufen und Interessen anzupassen. Hauptverantwortlich war ich in meinen FSJ-Jahr für die U-13 Mädels und die Mini-Bambinis, die gerade einmal zwischen vier und fünf Jahren alt sind. Bei der U-13 stellte ich zusammen mit dem Betreuerteam einen Trainingsplan auf, begleitete das Team an jedem Wochenende zu ihren Spielen und konnte einige Siege mit ihnen feiern. Besonders stolz machen mich die Fortschritte und die persönliche Entwicklung, welche die Mädchen in diesem Jahr gemacht haben. Diese führten zum Gewinn der Kreismeisterschaft und des Kreispokals.

Die Minigruppe war ein besonderes „Fußballerlebnis“. Für die Kleinsten in unserem Verein war es vor allem wichtig, dass der Spaß nie zu kurz kam. Der Ball als Spielgerät war ebenso wichtig, wie die vielen Bewegungsspiele. Es war eine Freude zu sehen, wie die Kinder den Sport Fußball für sich entdecken und von Woche zu Woche mutiger und offener werden. Unterstützend half ich beim Training der F1- Junioren und der U-15 Mädchenmannschaft und nahm an einigen Spielen teil. Die Hauptaufgabe für mich waren bei diesen Teams den Kindern als Ansprech- und Trainingspartner zur Seite zu stehen.

Zusätzlich zum Trainingsbetrieb war ich am Glehner Sportplatz auch für die Materialpflege und kleinere Bürotätigkeiten zuständig, die ich zumeist am frühen Nachmittag erledigte. Dazu gehörten zum einen das Aufräumen der Materialgarage, die häufig nach einer intensiven Trainingswoche so aussah, als hätte dort eine Bombe eingeschlagen. Da wünsche ich meinem Nachfolger Marc Krause, dass er dabei etwas mehr Unterstützung seitens der Trainer erfährt. Auf der tollen Homepage des SV Glehn habe ich mich um die Spielplan- und Ergebnispflege gekümmert und auch mehrere Berichte über meine Mannschaften selbst veröffentlicht.

Ein weiteres großes Arbeitsfeld in meiner Woche war die Mitarbeit in der GGS Glehn, wo ich die Sportlehrer im Unterricht unterstützte und bei der Planung und Durchführung half. Montags stand zudem für die dritten Klassen der Schwimmunterricht auf dem Stundenplan und so ging es mit dem Bus nach Korschenbroich. Hier war ich für die Nichtschwimmer zuständig, die im vergangenen Jahr fast alle ihr „ Seepferdchen“ erschwimmen konnten. Auch in diesem Schuljahr startete erneut erfolgreich das Projekt Mädchen & Fußball in Form der Mädchenfußball-AG für die Klassen 1-4, die ich ebenfalls betreute.

Doch dieses Jahr habe ich nicht nur am Sportplatz oder an der Grundschule verbracht, sondern ich durfte mich auch im Namen des SV Glehns in Duisburg-Wedau zur DFB-Vereinsassistentin und zur C-Lizenz-Trainerin für Kinder- und Jugendfußball weiterbilden. Beim Teamleiterlehrgang habe ich innerhalb von fünf Tagen gelernt wie man am besten mit den Kleinsten im Fußballbusiness umgeht und diese trainiert. Die C- Lizenz, die ich im März mit vier weiteren Trainern aus Glehn absolviert habe, konnte mir noch umfassenderes Trainerwissen liefern. In fünf Tagen, je zwei Schul- und Trainingsdoppelstunden, hieß es tagsüber viel lernen für Klausur, mündliche und die praktische Abschlussprüfungen, die am danach folgenden Wochenende stattfanden. Obwohl man vom vollen Tagesablauf ziemlich müde und erschöpft war, freute man sich trotzdem auf die gemeinsamen Abende, die wir mit Kino oder Kartenspielen ausfüllten. Die Prüfung konnten wir zur Freude der Glehner Jugendabteilung allesamt erfolgreich absolvieren.

Als letztes großes Ereignis meines FSJ startet am 28. Juni die Grundschul-WM auf der Glehner Sportanlage. Dieses Event durfte ich in der Schule bereits mit den Schülern vorbereiten und mit dem Bürgermeister die Zuteilung der Mannschaften bei einer großen Auslosungsparty vornehmen.

Abschließend für dieses Jahr mit seinen schönen Erlebnissen, möchte ich mich an dieser Stelle nochmal besonders bei Waltraud Rath bedanken, die für mich mehr als nur eine Vermieterin war und sich umfassend um mich gekümmert hat. Die gemeinsamen Momente werde ich noch lange in Erinnerung tragen. Außerdem danke ich dem Lehrerkollegium, welches mir stets positiv entgegenstand und mir vertrauensvoll Aufgaben überließ. Vor allem möchte ich mich bei allen Trainern und Betreuern der großen SV Glehn-Familie bedanken. Ich habe mich immer Willkommen und gut aufgenommen gefühlt, sodass mir der Einstieg in mein FSJ von Anfang an leicht gemacht wurde.

Ein ganz herzliches Dankeschön, geht aber besonders an Sie, die Kreiswerke Grevenbroich, die Provinzial-Versicherung, die Sparkasse Neuss, die Firma Mousetrapper, die Fleischerei Erkes, der Förderverein der Grundschule Glehn und das Technologiezentrum Glehn. Sie haben mit Ihrem Engagement und Ihrer Bereitschaft, einen Monat lang finanzieller „Pate“ meines FSJ zu sein, dieses wundervolle Jahr überhaupt erst möglich gemacht. Ganz lieben Dank dafür. Einige Unternehmen haben bereits auch eine Zusage für das kommende FSJ 2014/15 für Marc Krause abgegeben. Auch dafür sage ich Ihnen im Namen des SV Glehn ein ganz herzliches Dankeschön.

Mit Beginn meiner nun folgenden Ausbildung muss ich zwar meine vier Mannschaften abgeben, werde aber dem SV Glehn weiterhin erhalten bleiben. In der kommenden Saison ergänze ich das Trainerteam Lingen, Schelewski und Papadopoulos in der C Jugend.

Ihre FSJ`lerin,

Laura Otto